

ENTWICKLUNGSPROGRAMM

Lions helfen 20.000 Menschen in Tansania, mit der Dürre umzugehen

TANSANIA/ST. PETER. Auf den ersten Blick erscheint Tansania grün und fruchtbar. Schaut man aber genauer hin und kommt mit den Menschen ins Gespräch, so wie es Franz Hehenberger aus St. Peter schon seit vielen Jahren macht, wird klar, dass jeder Tag ein Kampf gegen Hunger und Wasserknappheit ist.



Franz Hehenberger und Projektpartnerin Saria Amillen Anderson machten sich ein Bild von den realisierten Projekten in der Mara-Region. Foto: Gahleitner

Sei so frei hilft vor allem der ländlichen Bevölkerung gemeinsam mit Partnern vor Ort – und auch die Lions greifen heuer finanziell kräftig unter die Arme: Die Lions-Distrikte Mitte und Ost sowie der Lionsclub International stellen für das Projekt in Tansania voraussichtlich 200.000 Euro zur Verfügung. Nicht

zuletzt deshalb, weil Sei so frei-Geschäftsführer Franz Hehenberger selbst Mitglied im Rohrbacher Lionsclub ist. Das Geld fließt in Entwicklungsprogramme in der Mara-Region im Osten Afrikas: in Wiederaufforstungsprojekte, in den Bau von Regenwassertanks und Tiefbohrbrun-

nen, vor allem lernen die Menschen aber nachhaltige Bodenbewirtschaftung und wie sie etwa durch den Anbau von verschiedenen Pflanzen unabhängiger vom Wetter werden.

Bewährtes Konzept

Das Programm hat sich bereits in anderen Teilen Tansanias bewährt:

Bis 2015 hat Sei so frei über Kleinbauernfamilien in Ma begleitet. Jetzt werden in Nachbarbezirken weitere 20.000 Menschen direkt erreicht. Hilfe gibt es aber nicht umsonst. „Die Leute müssen selbst ihre Verantwortung tragen, denn nur so funktioniert es. Nur so kann ihnen nachhaltig geholfen werden, die Lebenssituation zu verbessern“, ist Hehenberger überzeugt. Er ist auch bemüht, traditionellen Rollenbilder zu brechen. Um die Gesundheit der Menschen zu verbessern wird zudem Aufklärungsarbeit zu HIV und FGM (weibliche Genverstümmelung) geleistet. ■

Mehr zu lesen auf tips.at
www.tips.at/n/3



Foto: Land OÖ/Ernst Grilnberger

PowerGirls Im Power Tower der Energie AG schnupperten 277 Mädchen Technikluft. „Das Projekt PowerGirls ist seit zwölf Jahren ein erfolgreicher Bestandteil der Mädchenförderung in OÖ. Zahlreiche Mädchen entscheiden sich danach für eine technische Ausbildung“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer.



Foto: Star Movie

Der neue Transformers definiert das Heldentum neu: mit dabei Mark Wahlberg.

KINOTIPP

Transformers 5

Optimus Primes Suche nach seinem Schöpfer hat eine unerwartete Wendung genommen: Cybertron liegt in Trümmern. Um seine Heimat zu retten und neues Leben auf seinem Heimatplaneten zu ermöglichen, gibt es nur einen Ausweg: Unter 100 Trilliarden Planeten im Kosmos liegt ausgerechnet auf der Erde ein geheimnisvolles Artefakt aus der Vergangenheit verborgen, das die

Roboterspezies vor dem endgültigen Untergang bewahren könnte. In einem Krieg zwischen zwei unvereinbaren Welten – Mensch gegen Maschine – kann es nur einen Überlebenden geben. ■

KINOTIPP – ANZEIGE

„Transformers 5 – The Last Knight 3D/Dolby Atmos“ ab 22. Juni bei Star Movie www.starmovie.at

VERANSTALTUNG Tolle Nacht für Familien

LINZ. Am Freitag, den 14. Juni 2017 gibt es für Eltern und Kinder in Linz von einer völlig neuen Perspektive zu entdecken. Vor der Familie wird die „Tolle Nacht für Familien“ wieder mit einem ganz speziellen und einzigartigen Familienprogramm zu einer besonderen Erlebnis. Das Abenteuer kostet 18 Euro (Erwachsene + Kind/er) bzw. 10 Euro (1 Erwachsener + Kind). Die Karten sind bei allen teilnehmenden Partnerbetrieben, Reisebüro am Hauptbahnhof sowie beim Linz-Tourismus Juli erhältlich. Für Familien es tolle Nächtigungs-Package

INFOS

Nähere Informationen zur „Tolle Nacht für Familien“ sind auf www.familienkarte.at nachzulesen